



---

Jörg Oeynhausien  
Im Kirchenstück 18a  
67487 Maikammer  
Telefon: 06321/952359

---

Waltraud Rau  
Prälat-Krämer-Straße 2  
67150 Niederkirchen  
Telefon: 06326/1246

---

[www.casa-esperanza.de](http://www.casa-esperanza.de)

---

Spendenkonto: Nr. 114 136 905  
VR-Bank Mittelhaardt eG  
(BLZ 546 912 00)

---

## Rundbrief: „Frühjahr 2007“

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer,

das Frühjahr hat hier bei uns in Europa inzwischen mit Macht begonnen, doch möchten wir zu Beginn dieses Rundbriefes zunächst noch einmal auf die kalten Monate zurückblicken. Im Dezember zeugten auch in diesem Winter die Weihnachtsmärkte wieder von Aktivitäten verschiedener Mitglieder unseres Vereins. In Bexbach öffnete Familie Amri aufs Neue ihren Stand auf dem Nikolausmarkt und konnte wiederum eine stattliche Spende für unser Projekt zusammenbringen. Vielen Dank auch für die tatkräftige Mithilfe der Familie Mecky, die, ebenfalls zum 3. Mal, auf dem Weihnachtsmarkt in Dannstadt, einen Stand mit Bastelarbeiten zu Gunsten von Casa Esperanza aufgebaut hatten. Freuen konnten wir uns auch über Zuwendungen der Weltläden in Bruchsal und Neustadt, die einen Teil aus dem Verkaufserlös fair gehandelter Waren zugunsten unseres Projektes zur Verfügung stellten. Daneben lebt der Verein aber auch von den unzähligen Einzelspendern, die das Projekt oft bereits seit Jahren regelmäßig unterstützen mit Spenden, Patenschaften oder einer „Geschenkspende“, aus Anlass eines runden Geburtstags. Sie alle helfen mit, dass die Kinder im Las Parras eine Zukunft haben, denn ohne diese Solidarität wäre vieles nicht möglich, herzlichen Dank! Was es neues von dort zu berichten gibt schildert uns unser Voluntario Michael Seeber im beiliegenden Brief und auch die Kinder selbst kommen dieses Mal mit Grüßen zu Wort. Wer die dazugehörigen Fotos sehen möchte sei auf unsere Internetseite verwiesen.

Am 9. Februar 2007 fand in Niederkirchen die jährliche Mitgliederversammlung unseres Vereins statt. Die Anwesenden konnten sich unter anderem an einem Bildbericht über den Fachkräfteaustausch sowie dem sehr lebendigen Bericht unseres ehemaligen Freiwilligen Achim Lauer erfreuen, der über sein Jahr im Kinderheim berichtete. Dank der tatkräftigen Mithilfe vieler Mitglieder und Freunde des Vereins konnten wir auf ein sehr ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2006 zurückblicken. Den Höhepunkt bildete zweifellos der dreiwöchige Besuch der drei Erzieherinnen aus dem Kinderheim bei uns in Deutschland. Doch auch in anderer Hinsicht gab es viel Positives zu vermelden: Ihre zahlreichen Spenden helfen nach wie vor mit, den Unterhalt des Kinderheimes solide zu sichern, was uns zuversichtlich in die Zukunft blicken lässt. Nach den Berichten des Vorstandes und

der Kassenführerin sowie der Kassenprüfer wurde der Vorstand durch die Mitgliederversammlung einstimmig entlastet, für die uns entgegengebrachte Wertschätzung sowie das Vertrauen möchten wir uns hiermit herzlich bedanken.

Bei den anstehenden Neuwahlen teilte Hans Kirsch mit, dass er nach 12 Jahren in verantwortlicher Position kein offizielles Amt im Vorstand mehr übernehmen möchte. Er will jedoch nach eigenem Bekunden dem Vorstand und Verein weiterhin als Berater zur Seite stehen. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal daran erinnern, dass Hans Kirsch einer der Mitinitiatoren des Kinderheims Hogar Las Parras ist. Zum anderen geht auch unser Verein Casa Esperanza selbst auf seine Initiative zurück. Wir sind daher sehr froh, dass er dem Projekt weiterhin tatkräftig verbunden bleiben wird und danken ihm an dieser Stelle von Herzen für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit.

Mit Andreas Rau, unserem „Freiwilligen der ersten Stunde“ fand sich ein geeigneter Kandidat für die Nachfolge und nachdem sich unsere Kassenführerin Waltraud Rau auch mangels personeller Alternativen doch durchringen konnte noch einmal zu kandidieren, setzt sich der Vorstand für die nächsten zwei Jahre nun wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender:** Jörg Oeynhaus, Im Kirchenstück 18a, 67487 Maikammer
- 2. Vorsitzender:** Ali Doerr, Im Kirchgarten 7, 67150 Niederkirchen
- Schriftführerin:** Rosel Braun, Hauptstraße 104, 67150 Niederkirchen
- Kassenführerin:** Waltraud Rau, Prälat-Krämer-Straße 2, 67150 Niederkirchen
- Kontaktperson:** Andreas Rau, Neumayerstr. 17, 67433 Neustadt/Wstr.

Für dieses Jahr haben wir uns im November ein Arbeitswochenende vorgenommen, bei dem wir in die Zukunft blicken und über die Schwerpunkte unserer Arbeit für die nächsten Jahre klar werden wollen. Auch einen Kalender möchten wir, ermutigt durch den Erfolg des letzten Exemplars, für 2008 gerne wieder auflegen.

In Niederkirchen, dem formellen Sitz unseres Vereines findet zuvor jedoch unsere nächste Großaktion statt: Die Bewirtschaftung des Eckkopfturmes am Wochenende des 16./17. Juni 2007. Bitte melden Sie sich beim Vorstand, wenn sie an einem der Tage mithelfen können. Wir freuen uns natürlich auch sehr über Kuchenspenden, die bei Waltraud Rau abgegeben werden können.

Ihnen allen, insbesondere den vielen treuen Unterstützern, die wir wieder einmal nicht einzeln nennen konnten, wünsche wir von Herzen eine gute Zeit.

Im Namen des Vorstandes, der Kinder und der Heimleitung

Jörg Oeynhaus

Liebe Unterstützer, Freunde und Fans des Hogar Las Parras!

Hab gerade nachgeschaut. Am 23. November habe ich den letzten Rundbrief aufgesetzt. Heute, 09. April '07 ist das nun schon eine Weile her...

Weihnachten hatten wir bereits wieder in neuer Runde verbracht. Zur Erinnerung: Im September ist Alicia gegangen und dafür Linda gekommen und eine Woche vor Weihnachten haben uns auch Susana (17) und Viviana (18) verlassen. Sie leben jetzt hier in Valdivia mit ihrer Mutter und haben Platz gelassen für Lindas Bruder, Felipe (9). Vor allen hat sich natürlich seine Schwester über dieses schöne Weihnachtsgeschenk gefreut, aber zudem verstärkt Felipe wesentlich die Männerfraktion und ist inzwischen gut ins Heim eingewachsen. Die „neuen Ältesten“, Mireya (15), Paulina (14) und Andrea (14) haben sich recht schnell ihrer neuen Rolle angenommen und unterstützen uns, die Tios jetzt schon ganz wie es zuvor eine Viviana oder Susana getan hatte.

Das Zeltlager, dieses Jahr in Licanrey haben wir also in neuem Team mit drei Jungs und sieben Mädels verbracht, gut verbracht. Fundacion Mi Casa, das Jungenheim von nebenan hat uns netterweise (einmal mehr) auf ihrer Parzelle direkt am See campieren lassen, so dass wir 1. das absolute Minimum an Geld gebraucht haben und 2. tagtäglich die (gefährliche ;-) Sonne bis zu den letzten Strahlen am Strand auskosten konnten.

Im Anschluss, während der Feierlichkeiten zur „Semana Valdiviana“ kamen David, einer meiner Vorgänger und meine Freundin, Kathrin zu Besuch ins Heim bzw. in die Cabaña. Gemeinsam haben wir die restlichen Ferien in einem Ferienhaus von Bekannten (gratis) am Strand, mit Tagesausflügen und den Besuchen der Aktivitäten zur Semana bzw. Noche Valdiviana verbracht.

Im März, als ich meinen freien Monat nahm, ging's zusammen mit einem weiteren Neuzugang in der Schule wieder los. Annais, fünf Jahre alt wurde von der Polizei zusammen mit ihrem älteren Bruder (11) beim Einbrechen aufgegriffen, zu uns gebracht und hat alle unsere Herzen im Sturm erobert. Leider wird sich erst Ende April entscheiden, ob sie bei uns bleiben wird.

Die Schule hat wieder begonnen, Moises (10) und Emil (11) spielen seit neuestem Fussball im Verein, alle sind einen Kurs weiter (gekommen) und mehr oder weniger fleißig am Lernen. David musste uns vor einer Woche verlassen, heute hat es nach wunderschönen, sonnigen Fastenwochen und Ostertagen wieder angefangen zu regnen, die letzte Besucherin, Kathrin, haben wir heute verabschiedet und somit ist der Weg dem Alltag geebnet um ab morgen wieder langsam ins Heim einkehren zu dürfen....

Soweit

Michael

---

Liebe Freunde!

Meine ersten Worte sind, dass dieses Jahr, das gerade begonnen hat viel Glück und Heiterkeit für jeden einzelnen von Ihnen und für Ihre Familien mit sich bringen möge. – Und dass das Kind Jesus Christus das Jahr mit seinem Segen fülle, jenem der Gesundheit, Liebe und des Wohlstands. Weil Sie das und viel mehr für all die Mühe und das große Herz mit dem Sie jeden Tag für uns arbeiten verdient haben.

Ich trage Sie im Herzen und gedenke Ihnen gerne, stets dankbar.  
In bedingungsloser Freundschaft



Sole (Direktorin des Hogar Las Parras)



Liebe Tios, ich möchte mich bedanken, dass sie uns helfen. Jetzt fahren wir ins Zeltlager. Ich verabschiede mich!

Felipe, 8

Hallo! Möchte sagen, dass wir Weihnachten sehr schön verbracht haben und mir hat sehr gefallen, dass wir Weihnachten und Neujahr zusammen verbracht haben. Ich hoffe, dass es allen gut geht und dass Sie dieses Jahr sehr gut verbringen werden.

Grüße an alle und passt gut auf euch auf! Tschüss

Yudith, 9



Hallo Tios, ich möchte bedanken für alles, was Sie gemacht haben. Ich wünsche Ihnen das beste Jahr!

Moisés, 9

Lieber Freundeskreis! Ich habe die Klasse geschafft, werde die Schule wechseln, hab Weihnachten sehr schön verbracht und ein Haufen Geschenke bekommen... ;-)

Es verabschiedet sich herzlichst

Fabiola, 10



Liebe Tios, ich heiße Linda und mochte ein Danke geben für alles. Jetzt fahren wir ins Zeltlager und es wird sehr schön werden. Dank Ihnen... Morgen fahren wir. Vielen Dank dafür was Sie machen und möge Gott sie beschützen. Ich verabschiede mich mit einem Kuss und einer grossen Umarmung!

Linda, 11

Hallo, ich bin Emil! Ich möchte noch ein frohes neues Jahr wünschen. Zur Zeit gehen wir an den Strand und morgen fahren wir ins Zeltlager. Dank Ihrer Arbeit können wir.

Ich verabschiede mich mit einem Kuss,

Emil, 11



Liebe Freunde und Tios, ich möchte ihnen nachträglich ein schönes neues Jahr und frohe Weihnachten wünschen. Die Ferien haben angefangen und wir fahren ins Zeltlager. Danke für alles! Ich verabschiede mich mit einer gigantischen Umarmung!

Nobelina, 12

Liebe Freunde von Casa Esperanza, ich wünsche Ihnen das beste der Welt, dass dieses Jahr viel besser werde wie das vergangene. Ihre Mühen und leben werden immer im Licht meines Herzens sein.

Paulina, 14





Hallo! Ich möchte Ihnen das beste für dieses Jahr wünschen, dass es sich fülle mit Glücklichkeit, dass sie es gesund und mit Erfolg verbringen mögen. Ich möchte auch danke sagen, denn dank Ihnen können wir ins Zeltlager fahren und noch vieles mehr.

Mir geht es sehr gut und ich komme mit sehr guten Noten in die „Primerio Medio“. Ich verabschiede mich mit einem dicken Kuss und passen sie gut auf sich auf. Tschüss,

Andrea, 14